



Ressort: Internet und Technik

Enrico Fermi Studien- und Forschungszentrum (CREF)

Rom, 14.09.2022 [ENA]

Versteckt in einer Art architektonischem Sarkophag im historischen Zentrum von Rom (der Eingang ist von der Via del Viminale 1, d.h. vom Innenministerium und nur nach Vereinbarung und Ausweis) gibt es eine einzige öffentliche Einrichtung, die auch ein Museum ist: das Studien- und Forschungszentrum Enrico Fermi (CREF) und das Historische Museum der Physik. An diesem ganz besonderen Ort, an dem man das Gefühl hat,

in der Erzählung des argentinischen Schriftstellers Jorge Luis Borges „Das Aleph“ zu leben, führten Enrico Fermi und eine Gruppe junger Physiker die ersten Experimente zur neutroneninduzierten Radioaktivität durch, forschten und experimentierten die sich als grundlegend für die zukünftige Entwicklung der Kernenergie erwiesen. Hier wurde nicht nur die Geschichte der Physik geschrieben, sondern die des gesamten 20. Jahrhunderts.

Das Hauptziel der Institution besteht darin, das historische Gebäude in der Via Panisperna zu einem internationalen Forschungszentrum zu machen, das darauf abzielt, das wissenschaftliche Erbe von Enrico Fermi zu erweitern und zu verbreiten, dessen außergewöhnliche Figur des Meisters und Giganten der Physik des zwanzigsten Jahrhunderts zusammen mit seinen beeindruckenden wissenschaftlichen Errungenschaften, das Ergebnis eines außergewöhnlich kreativen Geistes „im Gleichgewicht“ zwischen Theorien und Experimenten, werden im Museumsrundgang wirkungsvoll veranschaulicht.

Die Mission von CREF verkörpert eine innovative Dichotomie: die Entwicklung einer originellen und avantgardistischen Forschungsaktivität auf dem Gebiet der Physik mit einer starken interdisziplinären Konnotation und die Entwicklung eines modernen historischen Museums zur Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse an die neuen Generationen: Wissenschaft und Wissenschaftsgeschichte, naturwissenschaftliches Wissen und historisches Wissen. Zwei Dinge, die in Italien derzeit dringend benötigt werden.

Es ist eine hochinnovative und erfolgreiche Realität, die auch Labore umfasst, die sich unter anderem mit folgenden Themen befassen: Photonik, Quantencomputer, auf das Kulturerbe angewandte Physik, künstliche Intelligenz.

Moderne wissenschaftliche Forschung erfordert zunehmend einen multidisziplinären Ansatz, weil die neuen Probleme, auf die die Wissenschaft in den letzten Jahren antworten muss, sich zunehmend auf das

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Gebiet komplexer Systeme beziehen.

In diesem sich schnell entwickelnden Szenario ist es notwendig, von einer sektoralen Forschungsorganisation, die für das vorige Jahrhundert charakteristisch war, zu einer flexiblen und zunehmend interdisziplinären Methode überzugehen. unter Mitwirkung von Spezialisten aus verschiedenen Bereichen: Physik, künstliche Intelligenz, Biologie, Medizin, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und vieles mehr.

Die Auseinandersetzung mit der Komplexität, in der sich unsere Welt zunehmend bewegt, erfordert andere Herangehensweisen als früher – auch und vor allem aus rechtlicher Sicht. Sich weiterhin mit alten Denkkategorien zu bewegen, bedeutet für eine moderne Gesellschaft, sich am Rande eines Abgrunds zu bewegen, in den man jeden Moment stürzen kann. Die Projekte des Enrico Fermi Studien- und Forschungszentrums haben einen stark interdisziplinären und innovativen Charakter, basieren auf datengetriebenen Methoden und haben eine starke internationale Konnotation.

Die wissenschaftliche Tätigkeit einiger von ihnen, wie z. B. des gemeinsamen Labors am CREF, mit dem Sony CSL in Paris, konzentriert sich hauptsächlich auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Die Gruppe Wirtschaftliche Komplexität hat eine Methode zur wirtschaftlichen Analyse entwickelt, die auf physikalisch inspirierten Methoden basiert und kürzlich von der Europäischen Kommission für die Bewertung von Italiens Nationaler Plan für Erholung und Widerstandsfähigkeit -Projekten angenommen wurde.

Auch die Weltbank von Washington nutzt es seit mehreren Jahren und hat sich an seiner Entwicklung beteiligt. Diese Kooperationen charakterisieren das Fermi Center als internationale Drehscheibe auf höchstem Niveau und haben es zu einem der Flaggschiffe gemacht, die in Italien jene Zukunft repräsentieren, die schon heute ist.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/internet_und_technik/enrico_fermi_studien_und_forschungszentrum_cref_-8474/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dr. Carlo Marino

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.